

Konzept Informatik

Ziel des EDV-Konzeptes ist es, die Benützung der elektronischen Datenverarbeitung sowie den Austausch von Informationen möglichst effizient, ökonomisch und sicher zu gestalten sowie Missbräuche zu vermeiden. Die Informatik im Zentrum auf der Leiern schliesst den internen und externen Datenaustausch ein. Hard- und Software sind weitgehend vereinheitlicht. Die Datenstruktur auf dem Server sowie die Zugriffsberechtigungen werden von der EDV-Administration verwaltet und verantwortet. In jedem Fall gelten die Regeln der Schweigepflicht.

1. Grundausstattungen

- Hardware: Vernetzung peripherer Arbeitsstationen mit einem zentralen Server. Gemeinsam benützter Farbdrucker und peripher installierte Schwarz/Weiss-Drucker. Zugang ans externe Netz über eine ADSL-Verbindung (Schulen ans Netz).
- Software:
 - Betriebssysteme: Microsoft- (Windows) und Mac-basiert (OS X).
 - Anwendungs-Software: Microsoft Office (professional mit Schul-Lizenzen); andere Software je nach Aufgabe der anwendenden Person.
 - Software darf nur nach Genehmigung durch die EDV-Administration installiert werden. Downloads - ausser für die Updates eingerichteter Programme - sind nicht gestattet.
- Lizenzgebühren: Es wird nur lizenzierte Software benützt.

2. Einkauf und Erneuerung

Der Einkauf von Hard- und Software sowie von Komponenten wird zentral geregelt. Zuständig sind die EDV-Administration oder andere bezeichnete Personen. Komponenten wie Druck-Patronen sind vorrätig und werden durch die zuständige Person beschafft und verwaltet. Sie ist auch für die Weiterverwendung resp. Entsorgung ausgemusteter und verbrauchter Hardware und Komponenten zuständig. Das Verfügungsrecht liegt in jedem Fall bei der Institutionsleitung und nicht bei den Bereichen oder bei Einzelpersonen. Es wird ein Inventar geführt.

3. Support

- Es besteht ein externer und interner Support. Der Support ist für die Einrichtung von Hard- und Software, von Zugängen ans interne und externe Netz sowie allgemeine Problemlösungen zuständig. Der externe Support darf nur mit Genehmigung der internen EDV-Administration angefordert werden. Der interne und externe Support ist keinesfalls für die Unterstützung bei Anwenderprogrammen zuständig.
- Drucker: Die SW-Laser-Drucker sowie der zentrale Farb-Drucker verfügen über ein dreijähriges Supportpaket, das von HP gestellt wird. Bei Druckerproblemen, die sich nicht intern lösen lassen, kann der externe Support (HP) kostenfrei angefordert werden (Unterlagen beim internen Administrator)

4. Ausbildung

- Vorkenntnisse der MA: Das Beherrschen der Textverarbeitung (Word) sowie bei Leitungspersonen der Grundlagen der Tabellenkalkulation (Excel) wird vorausgesetzt.
- Es erfolgte eine Einführung der MA in das Dateimanagement.

5. Standardisierung

Desktops, Zugänge und Datenstrukturen sind vereinheitlicht. Für die Ablage von Dateien ist die vorgegebene Struktur zu benützen. Veränderungen an der Struktur können nur vom Administrator vorgenommen werden.

6. Virenschutz

Es besteht ein einheitlicher Schutz (Virenschutzprogramm McAfee) gegen ungewolltes externes Eindringen in das interne Netz. Das Programm wird automatisch via Internet erneuert.

7. Updates

Updates an den installierten Programmen werden selbsttätig via Internet oder manuell durch die zuständigen Personen vorgenommen.

8. Datensicherung

Die auf dem Server abgelegten Daten werden täglich auf einem Bandlaufwerk gesichert. Es empfiehlt sich daher auf jeden Fall, keine betriebsrelevanten Daten direkt auf den Arbeitsstationen abzulegen.

9. Benutzungsregeln

Die Mitarbeitenden verpflichten sich, mit den Computern korrekt umzugehen und keine unbefugten Internetseiten zu besuchen, respektive die Computer nur für arbeitsbezogene Zwecke zu benutzen.

„Schulen ans Netz“ hat eine Barriere gegen das Öffnen von Seiten mit unerwünschten Inhalten eingebaut.

10. Benutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche

Die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien gehört zu unserem Alltag. Deshalb ist es sinnvoll, dass die Kinder und Jugendlichen deren Anwendung erlernen und sie regelmässig nutzen können.

a) Ziel der Internetnutzung

Das Internet dient als Unterrichtsmedium, Kommunikationsmittel und Informationsbeschaffung. Die Interaktivität des Mediums erfordert, dass der Benutzer bestimmte Regeln einhält.

b) Regeln für die Internetnutzung

Eine erwachsene Person ist jeweils während der Internetnutzung durch die Kinder und Jugendlichen verantwortlich und trägt sich auf die Liste ein. Sie steht bei Anleitungs- und Bedienungsfragen zur Verfügung. Folgende Regeln müssen eingehalten werden:



















- Die Internetbenutzer dürfen keine Seiten besuchen, speichern oder verbreiten die gegen die Menschenwürde verstossen, pornographischen, rassistischen Inhalt haben oder zur Gewalt aufrufen.
- Das Durchführen oder Nutzen von Downloads, Ausdrücke, E-mails, Chats und das Angeben persönlicher Daten darf ausschliesslich in Anwesenheit einer erwachsenen Person erfolgen.
- Es ist verboten, Waren zu kaufen.
- Es dürfen keine Texte, Bilder usw. versandt werden, die den Ruf des Zentrums beeinträchtigen.
- Wer E-mails absendet, muss mit seinem Namen dafür einstehen und sich bewusst sein, dass keine Empfänger beleidigt werden dürfen.
- Die Geräte sind mit Sorgfalt zu benützen.
- Die Kinder und Jugendlichen müssen sich auf der Liste eintragen, dazu gehören Datum und Uhrzeit. Damit bestätigen sie, dass sie von den Regeln Kenntnis genommen haben und verpflichten sich, diese einzuhalten.

c) Massnahme bei Verstössen

Als Sofortmassnahmen werden Fehlbare von der Benutzung des Computers ausgeschlossen.

Im Weiteren erfolgt eine Mitteilung an die Eltern sowie an die Leitung, die über die angemessene weitere Sanktion entscheidet.

Datenstruktur Server

-  Administration
-  Archiv
-  Dienste
-  Finanzen
-  Gesamtleitung
-  Infrastruktur
-  Internat
-  Kinder A-Z
-  Kinderallgemein
-  Konzepte
-  Medien Öffentlichkeit
-  Mitarbeitende A-Z
-  Organisation
-  Personalwesen
-  Planung
-  Qualitätshandbuch
-  Qualitätsmanagement
-  Schule
-  Templates
-  Therapie
-  Verschiedenes